

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Gemeinde Senden</u>		
Straße	<u>Münsterstr. 30</u>		
PLZ, Ort	<u>48308 Senden</u>		
Telefon	<u>0 25 97/6 99-3 09</u>	Fax	<u>0 25 97/6 99-6 66</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@senden-westfalen.de</u>	Internet	<u>www.gemeinde-senden.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>2018-öA-04</u>
---------------	-------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

48308 Senden

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Errichtung einer überdachten und abschließbaren Fahrradstandanlage für 44 Fahrräder - Beton- und Pflasterarbeiten

Um die Attraktivität zum Umsteigen auf den öffentlichen Personennahverkehr zu steigern, beabsichtigt die Gemeinde Senden, eine vorhandene Haltestelle an der L844 mit einer abschließbaren und überdachten Fahrradstandanlage für insgesamt 44 Fahrräder zu versehen. Die Fahrradabstellanlage soll derart überdacht werden, dass die abgestellten Fahrräder von Niederschlagswasser frei gehalten werden. Für die Erstellung der Überdachung ist zunächst notwendig, eine vorhandene Wallanlage zurückzubauen, um das Baufeld vorzubereiten. Anlässlich zweier Bodenproben wurde festgestellt, dass bei der Auffüllung des Walls auch PAK-belastete Asphaltreste verbaut wurden. Die hierbei abgeprüften Parameter führten zur Einstufung des Bodens nach LAGA Z2. Nach Abtrag der ca. 20 cm starken Oberbodenschicht ist dieser anfallende belastete Boden auf eine nachzuweisende Kippe/Deponie zu verbringen. Hierbei ist darauf zu achten, dass auf geänderte Bodenverhältnisse ggf. eine neue Bewertung des Bodens ansteht. Es liegt im Ermessen des AN, inwieweit zunächst die Schottertragschichten in der Fläche erstellt und hiernach die Fundamente ausgeschachtet, oder diese über entsprechende Schalung erstellt werden. Diese Leistungen sind in die Betonpositionen einzukalkulieren. Anschließend werden die Fundamente für die Stützpfeiler und -mauern mit den statisch erforderlichen Bewehrungen versehen und betoniert. Die Stützkonstruktion soll später aus Stahlträgern und Stahlbetonwänden bestehen, welche die Überdachung abfangen werden. Der Schutz vor Niederschlagswasser soll durch ein aufzubringendes Trapezblech erfolgen. Es ist beabsichtigt, dass sich die Dachkonstruktion teilweise in den vorhandenen Wall über ein begrüntes Dach in die Umgebung einfügt.

Innerhalb dieses ersten Bauabschnitts werden zunächst die Betonbauarbeiten und Pflasterarbeiten durchgeführt, um innerhalb eines zweiten Bieterverfahrens die verbliebenen Gewerke auszuschreiben. Mit den Arbeiten soll am 04.03.2019 begonnen werden. Sofern der Auftrag unterschrieben ist und die Witterung es anbietet, könnten die Bodenarbeiten jedoch vorgezogen werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

nein

ja, Angebote sind möglich

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 04.03.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.05.2019
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E28311982>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter _____

n) Ablauf der Angebotsfrist am 19.12.2018 um 10:45 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin am 19.12.2018 um 11:00 Uhr
Ort Rathaus Senden
Raum 302
Münsterstr. 30
48308 Senden

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten _____

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

nach VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften _____

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
in den Vergabeunterlagen

Sonstiger Nachweis:

Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (221)

Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (222)

ggf. Formblatt über die Nachunternehmerleistungen (233)

Urkalkulation

v) Ablauf der Bindefrist 18.01.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreis Coesfeld, Abteilung 30,
Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Sonstiges: